

Der Beruf Rettungsdienst

Berufe und Ausbildung im
Rettungsdienst der Feuerwehr Kassel

Kassel **documenta Stadt**





Die Feuerwehr Kassel

Auf zwei (perspektivisch drei) Feuer- und Rettungswachen im Stadtgebiet versehen derzeit rund 270 Einsatzbeamtinnen und -beamte einschließlich 26 Auszubildenden ihren Dienst. Unterstützt werden Sie von derzeit 230 Aktiven der sieben Freiwilligen Feuerwehren in den Stadtteilen.

Zusätzlich zum Personal des Einsatzdienstes beschäftigt die Feuerwehr Kassel 20 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Rettungsdienst sowie 10 Kolleginnen und Kollegen in der Verwaltung.



Neben den klassischen Aufgaben der Gefahrenabwehr hält die Feuerwehr Kassel zusätzlich eine Tauchereinsatzgruppe vor und besetzt im Einsatzfall einen der Rettungszüge der Deutschen Bahn.

Auch die Leitstelle wird durch Personal der Berufsfeuerwehr besetzt. Die Leitstelle bearbeitet die Notrufe im Bereich der Feuerwehr und des Rettungsdienstes für die Stadt und den Landkreis Kassel.

Der Rettungsdienst der Feuerwehr Kassel

ist im Stadtgebiet mit drei Rettungswagen im 24-Stunden-Dienst, einem Rettungswagen im 12-Stunden-Tagdienst und zwei Notarzteeinsatzfahrzeugen vertreten, welche auf zwei Feuer- und Rettungswachen stationiert sind. Sowohl die Notfallrettung als auch der qualifizierte Krankentransport zählen zum Aufgabenspektrum. Darüber hinaus verfügt die Feuerwehr Kassel über einen Sonder-Rettungswagen, mit dem sehr schwergewichtige Patienten transportiert werden können.

Einsatzzahlen 2018

Gesamtzahl:	14.716
davon Brandeinsätze	1.133
davon Technische Hilfeleistung	1.510
davon Rettungsdienst:	12.073
Einsatzdispositionen der Leitstelle:	125.938





Berufe und Ausbildung im Rettungsdienst

Der Rettungsdienst der Feuerwehr Kassel hat sich in den letzten Jahren sehr stark verändert. Neben der klassischen Wahrnehmung der Aufgaben im Rettungsdienst durch die Feuerwehrbeamtinnen und Feuerwehrbeamten ist eine weitere, mittlerweile große Gruppe der Beschäftigten im Rettungsdienst hinzugekommen.

Die Rettungsmittel in der Stadt Kassel werden gemeinsam von Feuerwehrbeamtinnen, Feuerwehrbeamten und Beschäftigten besetzt. Die Beschäftigten werden ausschließlich für die Aufgaben im Rettungsdienst eingestellt.

Weiterhin hat sich die Struktur des Rettungsdienstes in den letzten Jahren grundlegend verändert. Neben dem stark gestiegenen Einsatzaufkommen gibt es zahlreiche Änderungen in den Ausbildungsbestim-

mungen sowie das neue Berufsbild der Notfallsanitäterin/ des Notfallsanitäters.

So wurde 2014 die Rettungsassistentin bzw. der Rettungsassistent durch das Berufsbild der Notfallsanitäterin/ des Notfallsanitäters abgelöst. Das Berufsbild Rettungsassistentin/ Rettungsassistent besteht noch weiterhin, allerdings nur für eine Übergangszeit. Nach dieser Zeit wird es im Rettungsdienst neben der Rettungsanitäterin/ dem Rettungsanitäter zukünftig nur noch die Notfallsanitäterin/ den Notfallsanitäter geben.

Über unsere vorhandenen Berufsbilder und Ausbildungsmöglichkeiten im Rettungsdienst möchten wir Sie auf den folgenden Seiten informieren.



Die Notfallsanitä- terin/der Not- fallsanitäter



Die Notfallsanitäterin/der Notfallsanitäter hat die medizinisch verantwortliche Leitung auf dem Rettungswagen. Sie/Er trifft lebensrettende notfallmedizinische Maßnahmen und stellt die Transportfähigkeit der Patienten her. Darüber hinaus unterstützt sie oder er den Notarzt bei der Durchführung ärztlicher Maßnahmen.

Neben der Notfallrettung gehört auch der medizinisch notwendige Krankentransport zum alltäglichen Aufgabenspektrum.

In der einsatzfreien Zeit werden administrative Aufgaben wahrgenommen, wie die Bewirtschaftung von Verbrauchsmaterialien und Medikamenten oder auch die Unterstützung bei der Aus- und Fortbildung. Hygiene ist ein weiterer wichtiger Aspekt im Rettungsdienst. Daher ist die Reinigung und Desinfektion aller im Rettungsdienst verwendeten Produkte ein wichtiger Bestandteil der Arbeit.

Eine jährliche Fortbildung von mindestens 38 Stunden, inklusive einer fortlaufenden Überprüfung der Befähigung für die sogenannten „Erweiterten Versorgungsmaßnahmen“ (EVM), ist für

dieses Berufsbild vorgeschrieben. Natürlich werden diese Fortbildungen während der Arbeitszeit vom Arbeitgeber angeboten.

Mit den Zusatzqualifikation **„Praxisanleiterin“** oder **„Praxisanleiter“** können auch weiterführende Aufgaben in der Aus- und Fortbildung übernommen werden.

Die Arbeitszeit erfolgt im Schichtdienst nach einem festgelegten Dienstplan. Derzeit ist die zeitlich längste Dienstschicht eine 12-Stunden-Schicht.

Die Bezahlung erfolgt nach dem Tarifvertrag des Öffentlichen Dienstes in der Entgeltgruppe „P8“. So bekommt ein Berufseinsteiger mit der niedrigsten Erfahrungsstufe derzeit monatlich 2343,24 € (Stand 01.2017, Brutto). Hinzu kommen Zuschläge für Nacht-, Wochenend- und Feiertagsarbeit, Vermögenswirksame Leistungen sowie jährliche Sonderzahlungen für Urlaubs- und Weihnachtsgeld.

Mit steigender Berufserfahrung erfolgt eine Erhöhung des Grundgehalts durch Anpassung der Erfahrungsstufen.





Ausbildungsberuf „Notfallsanitäter /-in“

Mit der Einführung des neuen Berufsbildes der Notfallsanitäterin/des Notfallsanitäters wurde auch der dazugehörige Ausbildungsberuf geschaffen.

Die Feuerwehr der Stadt Kassel bietet seit 2017 jährlich mehrere Ausbildungsstellen für diesen Beruf an.

Die Ausbildung

Während Ihrer Ausbildungszeit werden Sie für Ihre späteren Aufgaben im Rettungsdienst vorbereitet und ausgebildet. Hierzu gehört neben der schulischen Ausbildung auch die fachliche Betreuung in der Rettungswache, die Einweisung in die

medizinischen Geräte sowie die praktische Anleitung bei Übungen oder späteren Praktika auf den Rettungsfahrzeugen oder im klinischen Bereich.

Die Ausbildungsdauer beträgt drei Jahre und gliedert sich in folgende Abschnitte:

- **1920 Stunden** theoretischer und praktischer Unterricht an einer Rettungsdienstschule
- **1960 Stunden** praktische Ausbildung auf der Lehrrettungswache der Feuerwehr Kassel
- **720 Stunden** Ausbildung in einem Lehrkrankenhaus

Die Ausbildungsvergütung

Auszubildende zur Notfallsanitäterin/zum Notfallsanitäter erhalten ein monatliches Ausbildungsentgelt

nach dem Tarifvertrag für Auszubildende des öffentlichen Dienstes – besonderer Teil Pflege (TVAöD-Pflege, Stand 01. Februar 2017):

1. Ausbildungsjahr 1040,69€
2. Ausbildungsjahr 1102,07€
3. Ausbildungsjahr 1203,38€

Voraussetzungen für die Ausbildung

- mindestens Realschulabschluss oder
- Hauptschulabschluss mit abgeschlossener Berufsausbildung
- Uneingeschränkte gesundheitliche Eignung für den Rettungsdienst
- Erfolgreiche Teilnahme am Auswahlverfahren



Weitere derzeit aktuelle Berufs- bilder im Ret- tungsdienst

Die Rettungsanitäterin/ Der Rettungsanitäter

Die Rettungsanitäterin/
Der Rettungsanitäter ist
für den medizinischen
Transport von Patienten
verantwortlich. In Zusam-
menarbeit mit der Notfall-
sanitäterin oder dem Not-
fallsanitäter stellt sie/er
das Team für die Besetzung
des Rettungswagens.

Bei der Feuerwehr Kassel
wird zukünftig die Ret-
tungssanitäterin/der Ret-
tungssanitäter durch das
Personal der Berufsfeuer-
wehr gestellt werden. Alle
Feuerwehrbeamtinnen und
Feuerwehrbeamten verfü-
gen mindestens über diese
Ausbildung, einige sogar
über die Ausbildung zum
Notfallsanitäter oder Ret-
tungsassistenten. Daher
wird im Bereich der Be-
schäftigten des Rettungs-
dienstes der Beruf der Ret-
tungssanitäterin/des Ret-
tungssanitäters weder aus-
gebildet noch eingestellt.

Die Rettungsassistentin/ Der Rettungsassistent

Die Rettungsassistentin/
Der Rettungsassistent ist
derzeit noch der medizi-

nisch Verantwortliche auf
dem Rettungswagen. Das
Berufsbild wird allerdings
in den nächsten Jahren
durch das neue Berufsbild
„Notfallsanitäter/-in“ er-
setzt. Daher wird dieses
Berufsbild auch nicht mehr
ausgebildet und die große
Mehrheit der heutigen Ret-
tungsassistentinnen und
Rettungsassistenten bilden
sich zur Notfallsanitäterin
beziehungsweise zum Not-
fallsanitäter weiter.

Die Notärztin/der Notarzt

Die Notärztin/der Notarzt
ist eine Zusatzqualifikation
für approbierte Ärztinnen
und Ärzte. Zur Erlangung
dieses Status muss eine
zusätzliche Prüfungen ab-
gelegt und fortlaufend
Fortbildungen besucht
werden. Die meisten Not-
ärztinnen und Notärzte
werden von vor Ort befind-
lichen Kliniken und Kran-
kenhäusern gestellt.



Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung

Die Stadt Kassel ist bestrebt, den Frauenanteil in diesem Bereich zu erhöhen. Bewerbungen von Frauen werden daher besonders begrüßt.

Haben Sie noch Fragen?

Wir helfen Ihnen gerne weiter:

Feuerwehr Kassel

Tel.: 0561/ 7884-0

E-Mail: Feuerwehr@kassel.de

Bitte reichen Sie alle Bewerbungsunterlagen als elektronische Bewerbung ein oder informieren Sie sich über die aktuellen Möglichkeiten der Online-Bewerbung bei der Stadt Kassel.

Als Bewerbungsunterlagen benötigen wir:

- Bewerbungsschreiben
- Tabellarischer Lebenslauf
- Nachweise der Berufsausbildung, Zeugnisse und andere geforderte Nachweise



Feuerwehr Kassel

**Wir helfen -
mit Sicherheit**

Impressum:

Feuerwehr Kassel

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Wolfhager Straße 25

34117 Kassel

Tel.: 0561 / 7884 - 0

Mail: feuerwehr@kassel.de

www.feuerwehr.kassel.de

Ausgabe: Juli 2019

